

SIEGBURGER LITERATURWOCHEN Drei Krimis, ein Klassiker und „Käpt'n Book“ sorgen auf der Bühne des Stadtmuseums und in der Stadtbibliothek für spannende Atmosphäre, Spaß für Kinder und viel Humor

Drei Frauen und viel Spannung im Stadtmuseum

VON ISABEL GÜNTHER

SIEGBURG. Den spannendsten Abend der diesjährigen Literaturwochen versprach Gisbert Baltes am Samstag im Siegburger Stadtmuseum. Der WDR 2-Moderator stellte unter dem Motto „Alle guten Krimis sind drei“ Autorinnen aus der Region vor, die eines gemeinsam haben: ihre Leidenschaft für Krimis. Nina Röttger, Annette Wieners und Melanie Raabe lasen Auszüge aus ihren aktuellen Büchern. Neben den Storys standen auch die Autorinnen selbst und ihre jeweilige Affinität zum Krimis schreiben im Mittelpunkt. So fragte Baltes mit einer ordentlichen Prise rheinischen Humors nach Hintergründen der Geschichten und der Autorinnen.

Den Anfang machte Nina Röttger aus Troisdorf. Die 25-jährige studiert Germanistik in Bonn und hat sich dabei besonders auf mittelalterliche Literatur spezialisiert. Mit ihrem ersten Roman „Die grüne Fee und der kalte Tod“ entführt sie die Zuschauer auf den Mittelaltermarkt in Siegburg, auf dem sie selbst gearbeitet hat. Im Mittelpunkt des Romans steht die junge und neugierige Gauklerin Isa Borcholt, die grüne Fee von Absinth. Sie glaubt nicht, wie die Kriminalpolizei, an einen Unfall, als der alkoholkranke Tavernenbesitzer Oliver Katz eines Morgens ertrunken am Pranger des Marktes gefunden wird. Isa ist von einem Mord überzeugt und nimmt die Ermittlungen selbst in die Hand.

Röttger erschafft mit ihrem Roman nicht nur Spannung, sondern eine authentische Mittelalteratmosphäre, die wohl jeder Sieg-



Auf dem Podium: Moderator Gisbert Baltes stellt Krimiautorinnen aus der Region vor: Melanie Raabe (v.l.), Annette Wieners und Nina Röttger lassen aus ihren Büchern.

burger kennt. Eine Fortsetzung hält die Studentin für möglich: „Die Ideen für einen zweiten und dritten Teil existieren bereits.“

Die Hörfunk-Journalistin Annette Wieners wurde in Paderborn geboren und lebt heute in Köln. Bereits mit neun Jahren wurde ein Verlag auf sie aufmerksam. „Viele Jahre vernichtete ich meine Manuskripte, sobald sie fertig waren“, berichtete sie. Erst Freunde konnten sie davon überzeugen, ih-

re literarischen Texte zu sammeln. Ihr Kriminalroman „Fuchskind“ ist Teil einer Krimi-Reihe um Friederichs Grabpflege hört die Protagonistin Babygeschrei und entdeckt einen verlassenen Säugling.

Die Situation erinnert sie an den Tag, an dem ihr Sohn zehn Jahre zuvor durch Giftpflanzen ums Leben kam. Neben dem Friedhof wird zudem eine Frauenleiche entdeckt, und Gesines Exmann steht

mit ihrem ersten Roman „Die Falle“ bereits internationale Erfolge erzielen. Ihr neuer Krimi handelt von der Protagonistin Sarah, deren Mann seit sieben Jahren spurlos verschwunden ist. Mit ihrem achnjährigen Sohn Leo hat sie sich ein neues Leben aufgebaut, bis sie plötzlich einen Anruf vom auswärtigen Amt erhält: Ihr Mann ist wieder aufgetaucht.

Der Mann allerdings, der aus dem Flugzeug steigt, ist ein Fremder, der alles über sie zu wissen scheint und ihr mit ernsthaften Konsequenzen droht, wenn sie zur Polizei gehe. Raabe erschafft mit ihrem Buch eine äußerst tiefgreifende, spannende Handlung, die den Leser unaufhörlich nach Lösungen und Erklärungen suchen lässt.

Die Autorinnen hielten, was Baltes prognostizierte, und kreierten eine extrem spannende Atmosphäre, die sich insbesondere an der Mucksmäuschenstille im Stadtmuseum bemerkbar machte. „Ist es nicht langweilig, Krimis zu schreiben, wenn man vorher schon weiß, wer der Mörder ist?“, wollte Baltes dann noch wissen. Das konnten die drei Autorinnen nur verneinen. Annette Wieners macht es sich selbst sogar besonders spannend: „Ich löse den Fall meist erst beim Schreiben und weiß vorher noch nicht, wer der Mörder ist“, sagte sie.

► Die Bücher: Nina Röttger, Die grüne Fee und der kalte Tod, KBV, 288 Seiten, 10,95 Euro; Annette Wieners, Fuchskind, List Taschenbuch, 352 Seiten, 9,99 Euro; Melanie Raabe, Die Wahrheit, btb Verlag, 448 Seiten, 16 Euro.